TFS-Info-01 Informationen zur Beantragung und Übergabe von Umweltdaten

Version: 2.0 vom 28.05.2026
Autorin: Kathrin Wolf

1. Einleitung

Dieses Informationsblatt beschreibt die verfügbaren Umweltdaten, die Zuweisung von weiteren räumlichen Daten basierend auf den Adressinformationen der Teilnehmenden (TN), die entsprechende Antragstellung sowie die Übergabe der Umweltdaten.

Die NAKO gibt keine detaillierten Adressinformationen der TN an Antragstellende (ASt) heraus. Die Zuweisung von Umweltdaten und weiteren räumlichen Daten erfolgt hausgenau über die NAKO Environmental Data Unit (EDU; www.nako.de/edu).

2. Verfügbare Umweltdaten

Die Umweltdaten sind im NAKO TransferHub verfügbar (unter “Spatio-temporal environmental data“ sowie „Spatio-temporal indicator“) und im Datenhandbuch beschrieben.

Die Umweltdaten werden kontinuierlich erweitert. Informationen zu weiteren Variablen oder der Verknüpfung zusätzlicher Umweltdaten kann über nako-edu@helmholtz-munich.de angefragt werden.

Weitere räumliche Daten können über die EDU verknüpft werden, wenn die dafür nötigen Karten der EDU bereitgestellt werden können. Sollte dies nicht möglich sein, steht über das NAKO TransferHub der Landkreis des Wohnortes zur Verfügung. Für höher aufgelöste Daten (z.B. Gemeinden, Postleitzahl) ist ein zweistufiger Antrag nach Rücksprache mit der EDU möglich.

Aktuell stehen der EDU die Wohnortinformationen zur Basisuntersuchung sowie des 5-Jahres-FollowUps zur Verfügung, so dass sich die Umweltdaten bisher auf diese beschränken. Eine Erweiterung um die retro- und prospektive Wohnhistorie ist geplant.

3. Antragstellung

Die Umweltvariablen können nun über das NAKO TransferHub bestellt werden. Eine Rücksprache vorab mit der EDU (nako-edu@helmholtz-munich.de) ist empfehlenswert.

4. Antragsprüfung

Die Antragsprüfung von einstufigen Anträgen erfolgt über das Use & Access Committee.

Bei zweistufigen Anträgen werden die ASt gebeten, vor Einreichung mit der EDU Kontakt aufzunehmen (nako-edu@helmholtz-munich.de), um die räumliche Auflösung und Übergabedetails zu besprechen. Falls nötig, klärt die EDU mit der Treuhandstelle (THS) die Herausgabe der räumlichen Informationen.

5. Datenübergabe

Die Datenübergabe der Umweltdaten an die ASt erfolgt aktuell noch direkt über Email und Downloadlink über die EDU. Ein Upload der Umweltdaten in das TransferHub ist geplant, allerdings ist die Schnittstelle noch nicht verfügbar. Der Umweltdatensatz enthält zur Verlinkung mit den Gesundheitsdaten neben den Umweltvariablen die pseudonymisierte antragsspezifische ID, anhand derer die ASt die beiden Datensätze einfach kombinieren können.